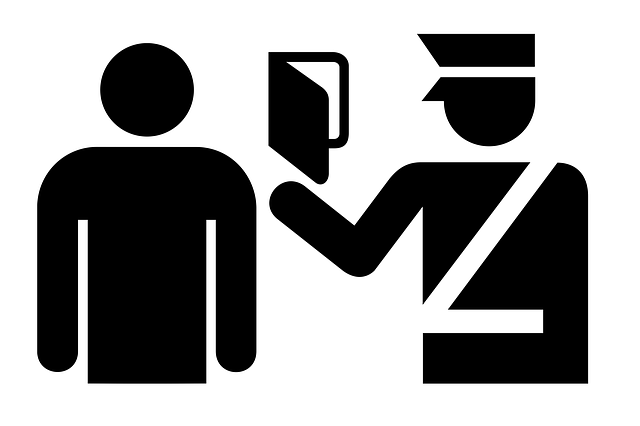
**L2\_2.1 EPK Logische Operatoren: XOR-Operator**

**Aufgabe Identitätskontrolle**



Nachdem der Fluggast am Check-in-Schalter seine Bordkarte erhalten hat, muss er durch die Sicherheitskontrolle am Flughafen gehen.

Die Beobachtung dieses Prozesses ergab folgenden Handlungsablauf:

Nach dem Check-in muss sich jeder Fluggast einer Identitätskontrolle unterziehen. Sobald er den Sicherheitskontrollbereich erreicht hat, fragt ein Mitarbeiter der Grenzpolizei, ob der Fluggast ein Bürger der EU ist oder nicht. Handelt es sich um einen EU-Bürger, wird der Personalausweis kontrolliert. Bei Nicht-EU-Bürgern muss der Reisepass kontrolliert werden. Anschließend wird der Fluggast zur Personen- und Gepäckkontrolle geschickt.

* 1. Erstellen Sie eine Liste der einzelnen Tätigkeiten (Funktionen), die bei der Identitätskontrolle von den Mitarbeitern des Sicherheitskontrollbereichs durchgeführt werden.
  2. Erstellen Sie eine Liste der Ereignisse, die bei der Identitätskontrolle eintreten.

2 Modellieren Sie den Ablauf der Identitätskontrolle als ereignisgesteuerte Prozesskette.  
Verwenden Sie die im Dokument *L2\_2.1.1 Lösung Identitätskontrolle Funktionen.docx* (Unterordner /Loesungen) angeführten Funktionen und Ereignisse.

**Bearbeitungshinweis:** Beachten Sie das Informationsmaterial *L2\_2.1 Information logische Operatoren\_xor.docx*

3 Formulieren Sie grundlegende Regeln zur Verwendung des zusätzlich benötigten EPK-Elements.